

reichlichem Regen. Am 16. 4-5 Uhr, dann 7-8 Uhr abends heftiges Gewitter aus Nord und Nordwest. Am 19. und 20. nachts gab es ein heftiges Gewitter aus Südwest. In der Nacht vom 22. zum 23. August folgten sich nachts nicht weniger als sieben Gewitter hintereinander aus Südwest. Tags darauf am 23. August gab es von 7 Uhr morgens bis halb 9 Uhr abends fünf Gewitter, welche ebenfalls aus Südwest kamen. Die schweren dampfgesättigten Haufenswolken entluden sich hintereinander in schweren Plazregen. Das Unwetter dauerte also vom 22. August abends 7 Uhr bis 23. August abends halb 9 Uhr und gab summarisch  $96.7 \frac{mm}{m}$  Regen. Am Sonntag den 23. August halb 9 Uhr morgens stürzte der eben bis zur Dachgleiche fertige 22 Meter hohe neue Thurm in Börtschach bis an den Sockel zusammen, als eben die Predigt beendet war, und begrub einen 20jährigen Tischlergehilfen Lucas Ratschob aus Sallach, welcher nach 70 Stunden, wunderbar durch Gerüstholz geschützt, wieder lebendig ausgegraben wurde. Außer Quetschwunden hatte er keine wesentliche Verletzung, so daß an sein Aufkommen zu hoffen ist. Großes Unheil führte das genannte Unwetter in Arnoldstein, Gailitz, Tarvis, Raibls und in Obertraun herbei. Die Glan, der Wörthersee und das Klagenfurter Grundwasser stiegen nach den fast 100 % das Normale übersteigenden Niederschlägen des August rasch zu einer lange nicht dagewesenen Höhe.

F. Seeland.

### Eine neue Wetterwarte auf dem Hochobir.

Am 10. October vormittags hat die Eröffnung der von der meteorologischen Gesellschaft in Wien auf dem Gipfel des Hochobir (2141 m) hergestellten Wetterwarte, welche das Anemometer umschließt, meteorologische Instrumente beherbergt und dem Beobachter und Touristen Schutz gegen die Unbill des Wetters gewähren soll, stattgefunden. Die Warte erhielt nach dem um die heimatische Klimatologie hochverdienten Hofrath und Director der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus Herrn Dr. F. Hann den Namen Hannwarte. Zur Eröffnungsfeier hatten sich der Vorstand des naturhistorischen Landesmuseums in Klagenfurt Oberberggrath F. Seeland, in Vertretung des Herrn Hofrathes Dr. Hann Dr. Kostlivy, sowie Vertreter des Deutschen und Österr. Alpenvereines und des Österr. Touristen-Clubs eingefunden. Nach Besichtigung der Wetterwarte hielt Herr Oberberg-

rath Seeland eine Ansprache, in welcher er die Verdienste des Hofrathes Dr. Hann um die Meteorologie und die Errichtung von alpinen Gipfelstationen und die von Oesterreich auf diesem Gebiete erzielten Erfolge in ausführlicher Weise betonte. Nach der Ansprache zierte die Gemahlin des Bergverwalters N. Prugger aus Eisenkappel die den Namen des gefeierten Gelehrten tragende Gedenktafel mit einem Kranze aus Alpenrosen, worauf Oberberggrath Seeland die Warte mit einem begeisterten Glück auf! für den obersten Berg Herrn, unseren geliebten Kaiser Franz Josef, eröffnete. Zum Schlusse brachte Redner auch ein Glück auf! dem Hofrath Hann, der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, dem Vertreter Dr. Kostlivy u. s. w. und dankte allen, welche durch ihre große Zuverlässigkeit und thatkräftige Unterstützung das Object fördern halfen.

Nach der Eröffnungsfeier wurde im Rainer-Schutzhause ein von der Section Eisenkappel des Österr. Touristen-Club veranstaltetes Mahl eingenommen, wobei es an Trinksprüchen und fröhlichen Liedern nicht fehlte.

### Kleine Mittheilungen.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 3 der „Carinthia II“ 1891. Es übergaben:

a) Für das zoologische Cabinet: Herr Districtsarzt M ü h l b ö c k in Villach eine Trappe (*Otis tarda* L.), welche am 3. März 1891 im Reviere Bogenfeld der Gemeinde Maria Gail verendet aufgefunden wurde — Herr Rudolf Schlat ha u in Hofegg einen Embryo eines Huhnes mit 4 Füßen. — Herr Lehrer Conrad Wernisch in Reichenau eine *Vipera Rodii* Fitz. — Herr Fabriksassistent Decleva eine junge gehörnte Sandvipere von Sag am Wörthersee. — Herr Realschulprofessor S. Taurer Ritter von Gallenstein in Görz mehrere Exemplare der Schnecke *Acme spectabilis* Rsm. aus der Umgebung von Görz. — Herr Josef Vorber in Mameda (Californien) 2 Stück *Haliotis tubifera* Lam. und 1 Stück *Spondylus americanus* Lam. und 3 Stück Murex-Arten von der Küste von Californien, 1 Walrosszahn und 6 Stück *Vedalia cardinalis* Mulsant, ein glänzendes Marienkäferchen aus Australien und Neuseeland, welches die äußerst schädliche Orangen-Schildlaus (*Toerya Purchasi* Maskell) vertilgt und zum gleichen Zwecke von dem amerikanischen Entomologen Albert Köbele im Auftrage des V. St-Secretariats für Landwirtschaft lebend in Californien eingeführt wurde.

b) Für die Mineralien- und geologische Sammlung: Herr Professor Brunlechner 2 Gläschen mit dem neuen Mineral Seelandit, 1 Vostait, Coquimbite und Tektit von Schmölling in Ungarn, 1 schönes Stück Aragonit und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Eine neue Wetterwarte auf dem Hochbir 160-161](#)